

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Auchsesheim : SSV Höchstädt/Donau
Freitag, 21.10.2022, 20:15 Uhr

Schmidt bleibt gegen den TTC Auchsesheim ungeschlagen

Auch dank Wolfgang Schmidt, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SSV Höchstädt/Donau das Auswärtsspiel beim TTC Auchsesheim in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Saur den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Hoser / Strobel und Wanek / Fritscher endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wanek / Fritscher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Hochberger / Herb und Schmidt / Gump, bevor das 2:3 feststand. Surek / Hoser hatten wenig später gegen Saur / Wagner beim 11:7, 11:7, 11:9 dagegen keine Probleme. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Hoser, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christoph Wanek, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Armin Strobel bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Schmidt. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 5:11, 12:14, 3:11 gegen Ralf Gump fand Bernd Hochberger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Roman Surek seinem Gegner Andreas Saur letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Robin Wagner musste Christian Herb Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit 3:1 hatte Jürgen Hoser im Spiel gegen Yannick Fritscher indessen die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Chancenlos war wiederum daraufhin Thomas Hoser gegen Wolfgang Schmidt nicht, aber mehr als ein 7:11, 6:11, 12:10, 7:11 war nicht zu holen. Armin Strobel bezwang anschließend Christoph Wanek in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Saur war anschließend wiederum Bernd Hochberger, obwohl er alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Auchsesheim am 04.11.2022 gegen den TSV Bäumenheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.11.2022 gegen den TV Lauingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Auchsesheim

Doppel: Hoser / Strobel 0:1, Hochberger / Herb 0:1, Surek / Hoser 1:0

Einzel: T. Hoser 0:2, A. Strobel 1:1, B. Hochberger 0:2, R. Surek 0:1, C. Herb 0:1, J. Hoser 1:0

SSV Höchstädt/Donau

Doppel: Schmidt / Gumpp 1:0, Wanek / Fritscher 1:0, Saur / Wagner 0:1

Einzel: W. Schmidt 2:0, C. Wanek 1:1, A. Saur 2:0, R. Gumpp 1:0, Y. Fritscher 0:1, R. Wagner 1:0